

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1991)
Heft: 7

Rubrik: Saurer Oesterreich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oldtimerfahrt im Bündnerland

Wie zwei Wochen vorher ausgeschrieben hat am 28. September das Bündnerfährlein stattgefunden. Bis zum letzten Moment war unklar was das Wetter macht. Der letzte Entscheid wurde am Samstagmorgen von Hans Fischer um 0545 Uhr vom Bett aus gefällt. Ich persönlich habe ihn zu dieser Zeit aus den Träumen gerissen, er hat zum Fenster hinausgeschaut, offensichtlich einen Sternenklaren Himmel gesehen und für uns den Startschuss gegeben. Wir konnten also losfahren.

Wir haben das SV2CK-H Postauto aus dem Holzsopf geholt und sind gemütlich im Dunkel der Nacht losgetuckert. Als wir nach einer fast zweistündigen Fahrt und einem Kaffehalt in Chur angekommen sind, haben wir die Welt nicht mehr verstanden. Der Himmel war wolkenverhangen, ein starker, saukalter Wind hat uns um die Ohren gepiffen und kein Mensch war da. Wir mussten die ersten sein, wir haben den richtigen Platz nicht gefunden oder die anderen haben dem Wetter nicht getraut. Doch bis neun Uhr waren wir den alle beisammen, das Wetter war völlig unwichtig. Da wir mit einem Bus gekommen sind, konnten wir Mitfahrglegenheiten anbieten, die auch genutzt worden sind. Allerdings haben wir die Heizung nicht in den Griff bekommen, wir haben also fast genauso wie die anderen gefroren.

Doch kaum waren wir nach Versam unterwegs, besserte sich das Wetter schlagartig, der Föhn brach noch einmal durch. In Versam machten wir einen Kaffehalt, und da die Leute sich offenbar sehr viel zu erzählen wussten, hätten wir diesen Halt fast mit dem Mittagessen verbinden können. Doch es ging weiter durch die engen Strassen bis nach Ilanz. Durch die engen Tunnels und um die Spitzkehren war ich froh um das sehr kurze Postauto. Nach dem Mittagessen in Ilanz sind wir über die Hauptstrasse, wo wir leider einen ordentlichen Stau verursachten, zurück nach Chur gefahren. Da es schon spät am Nachmittag war, und wir um 1830 Uhr in Steinach sein sollten, mussten wir mit zügigem Tempo zurückfahren.

Ich hoffe, dass wir an dieser fast schon traditionellen Ausfahrt auch nächstes Jahr wieder teilnehmen können. Mit einer Teilnehmerzahl von 10 bis 15 Fahrzeugen zählt sie zu den kleinen, aber "feinen" Anlässen. Die Fahrzeuge, die teilnehmen sind meist in einem sehr guten Zustand, der Anlass ist gut organisiert, die Streckenführung gezielt ausgewählt und die Gastfreundschaft ist grossartig. Auf jeden Fall möchten wir uns für die Einladung bedanken und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Saurer Oesterreich

In der Umfrage wurde ich gebeten, auch einmal etwas über Saurer im Ausland oder über Geschichtliches zu schreiben. Da es Leute gibt, die ein sehr gutes Archiv haben, wo sich fast alles findet, auch Texte, die besser sind als wenn ich übers gleiche Thema schreiben würde, kann ich guten Gewissens drei Seiten aus der Steyr-Daimler-Puch Hauszeitung veröffentlichen. (Steyr-Aktuell, Heft 1/1966)